

Eine Hexe in schlimmen Nöten

Paige Winterbourne könnte man für eine ganz normale junge Frau halten, die sich als Webdesigner ihren Lebensunterhalt verdient und Ersatzmutter für einen 13-jährigen Teenager spielt. Doch die Wahrheit sieht dann doch etwas anders aus: Paige ist das Oberhaupt eines Hexenzirkels und praktiziert die Magie, als wäre es die gewöhnlichste Sache der Welt - nicht unbedingt die beste Idee, um Savannah vor dem Bösen zu schützen. Das hat es nämlich auf Paiges Ziehtochter abgesehen. Ein gewisser Kristof Nast, angeblich der Vater des Mädchens, beansprucht das Sorgerecht für Savannah und schreckt dabei vor nichts zurück. Um den Sieg in diesem Kampf davonzutragen, hat er die Halbdämonin Leah und einen windigen Anwalt in sein Team geholt. Gemeinsam wollen sie Paige fertigmachen.

Anfangs scheint für Paige noch alles gut zu werden, aber das Blatt wendet sich für die 23-Jährige, als plötzlich Satanssymbole in ihrem Garten auftauchen und ihr Anwalt zu allem Überfluss ermordet wird. Und das ist noch längst nicht alles: Paige wird des Mordes an Grantham Cary Jr. beschuldigt. Jetzt ist guter Rat teuer und Paige weiß sich nicht anders zu helfen, als sich Lucas Cortez anzuvertrauen. Er ist nicht nur ein guter Anwalt, sondern zudem ein mächtiger Magier, der für seine Zwecke notfalls auch über Leichen gehen würde. Doch ist er wirklich in der Lage, die nahende Gefahr noch rechtzeitig abzuwenden und Savannah vor dem Bösen zu schützen? Das weiß niemand - noch nicht einmal er selbst...

Kelley Armstrongs Fantasyromane sind alles andere als gewöhnlich und machen von der ersten bis zur letzten Seite unglaublich viel Spaß - genau wie "Nacht der Hexen". Dieses Buch ist ein magisches Vergnügen, das die Nerven unter Strom setzt und zugleich das Herz beglückt. Da macht sich nicht nur große Begeisterung im Leser breit, sondern außerdem noch ein angenehmes Wohlgefühl und Kribbeln, das man nicht mehr missen möchte. Solch ein Thriller ist ein absolutes Highlight in der Fantasy-Literatur und eine große Freude für alle Sinne. Die US-amerikanische Autorin ist einmalig darin, Geschichten zu schreiben, die fesselnde Spannung und starke Emotionen zu einem explosiven Cocktail vermischen.

Kurzum: "Nacht der Hexen" ist ein wundervoller Schmecker, der die dunkle Macht besitzt, den Leser in einen tranceähnlichen Zustand zu versetzen. Und Kelley Armstrong ist einsame Spitzenklasse, wie sie immer wieder aufs Neue eindrucksvoll unter Beweis stellt. Ihre Romane sind ein Genuss, von dem man sonst nur träumen kann.

Susann Fleischer 11.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info